



EUROPA
EUROPE
EVROPE

Projektpartner



TISCH E

Persönliche Zukunft im Jahr 2038

Wer hat sich an der Studie beteiligt?

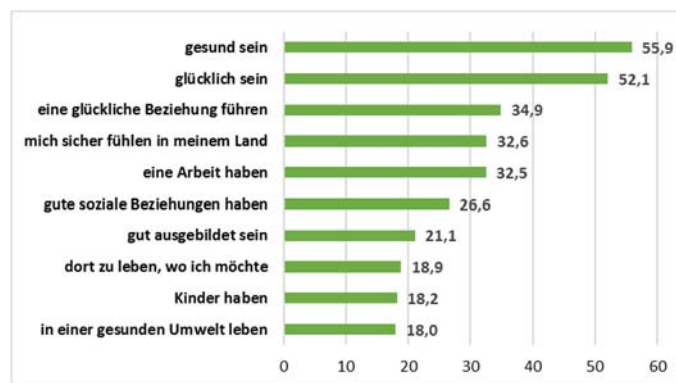
In Österreich wurde die europaweite Umfrage von April bis Juni 2016 durchgeführt.

1348 in Österreich lebende junge Menschen haben den Fragebogen ausgefüllt:

- 58% Frauen und 42% Männer
- 58% waren 16 -19 Jahre alt und 42% waren 20 -25 Jahre alt
- 88% wurden in Österreich geboren und 12% in einem anderen Land
- 51% haben die Pflichtschule abgeschlossen, 36% eine Lehre oder Matura, 12% ein Studium und 1% haben keinen Schulabschluss

Was sind Ihre persönlichen Prioritäten für 2038?

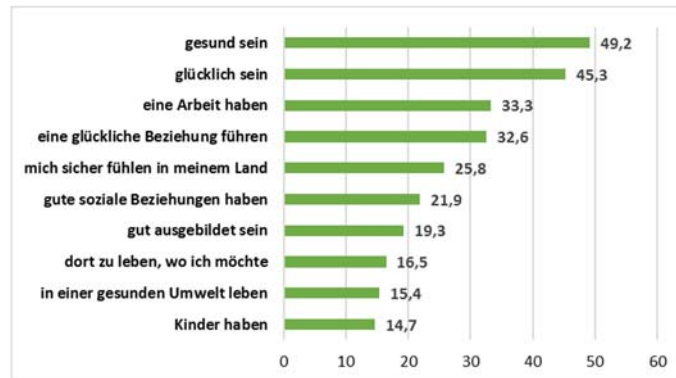
1348 junge Menschen wurden gebeten ihre fünf persönlichen Prioritäten für 2038 aus einer Liste von insgesamt 19 Themen auszuwählen.



- Mehr Frauen als Männer möchten gerne gesund sein (61% Frauen vs. 49% Männer).
- Mehr Frauen als Männer wollen glücklich sein (57% Frauen vs. 45% Männer).
- Alter, Bildung und Geburtsland Österreich spielten keine Rolle.

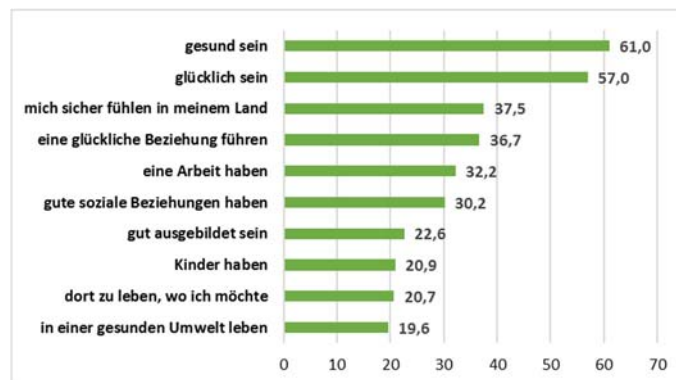
Persönliche Prioritäten aus Sicht der Männer

Dies sind die Top 10 der persönlichen Wünsche der 565 befragten Männer:



Persönliche Prioritäten aus Sicht der Frauen

Dies sind die Top 10 der persönlichen Wünsche der 776 befragten Frauen:





Projektpartner

ÖSTERREICH

Fachhochschule
Oberösterreich, Fakultät für
Gesundheit und Soziales
(Leitung)

FH-Prof. PD Mag. Dr. Dagmar
Strohmeier, Eszter Kapéter &
Studierende MSO15 G2



ALBANIEN

Tirana University, Faculty of
Social Science, Center of
Excellence for Social
Behaviour Change
Communication

Prof. Dr. Edmond Dragoti &
Dr. Rudina Rama



DEUTSCHLAND

Universität Passau
Prof. Dr. Detlef Urhahne &
Andrea Bittner



GROSSBRITANNIEN

University of Surrey
Dr. Harriet Tenenbaum, Prof.
Dr. Chris Fife-Schaw & Prof.
Dr. Martyn Barrett



ITALIEN

Catholic University of the
Sacred Heart
Prof. Dr. Simona Caravita,
Elisa Donghi & Dr. Angela
Mazzone



RUMÄNIEN

University of Oradea
Dr. Carmen Bora & Prof. Dr.
Simona Trip



SPANIEN

University of Cordoba
Prof. Dr. Rosario Ortega-Ruiz,
Dr. Carmen Viejo & Mercedes
Gómez-López



The project has received funding from the Europe for Citizens programme 2014-2020; Strand2: Democratic engagement and civic participation; Action 2.3: Civil society projects; call 2015; project ID 564710.